



00118502

chenden Tätigkeiten verwendet. -----

----- IV. -----

---- VERMÖGEN UND BEWIRTSCHAFTUNG DER STIFTUNG ----

1. Vermögen der Stiftung -----

Das Anfangsvermögen der Stiftung beträgt HUF
300.000,-, i. W. dreihunderttausend Forint, Bar-
geld. -----

Das Anfangsvermögen der Stiftung kann vermehrt
werden durch -----

- den Beitrag der sich der Stiftung Anschließenden
(Geldbetrag, Sachspende), -----
- das Ergebnis der Wirtschaftung des Verwaltungs-
organs, -----
- die der Stiftung zustehenden Zinsen, -----
- sonstige Quellen (zweckgebundene Unterstützun-
gen, Ausschreibungsquellen). -----

2. Bewirtschaftung der Stiftung -----

Für die Verwirklichung des Stiftungszweckes werden
das Stiftungsvermögen und dessen Erträge verwen-
det. Die Stiftung wirtschaftet selbständig im In-
teresse der Verwirklichung der in dieser Urkunde
festgelegten Zwecke und kann das Stiftungsvermögen
im Interesse der Stiftungszwecke verwenden. -----

Die Stiftung darf eine Unternehmungstätigkeit nur
zur Verwirklichung ihrer gemeinnützigen Zwecke,

diese nicht
 kundärem Cha
 Die erzielte
 dern für die
 Stiftungszwe
 Über die Ve
 scheidet das
 dieser Gründ
 Stiftung ang
 - und vom K
 Bedingungen.
 Die Stiftung
 zweck entspi
 schreibung bi
 Die Ausschrei
 - zum Verglei
 - die dem Sti
 gebnis der Au
 - wesentliche
 schreibung, i
 chung und Be
 die Bewerbunge
 Die Ausschrei
 werden in ers
 genfalls bei P